

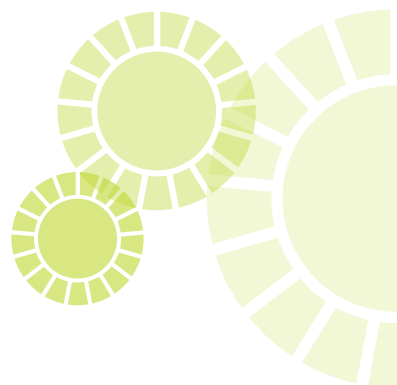


**ZUKUNFT  
ZUR HEIMAT  
MACHEN**

19. JAHRESKONFERENZ

BIOGRAFIENDOSSIER DER RÄTE

**19. Jahreskonferenz**  
**des Rates für Nachhaltige Entwicklung**  
04. Juni 2019 · bcc Berlin Congress Center



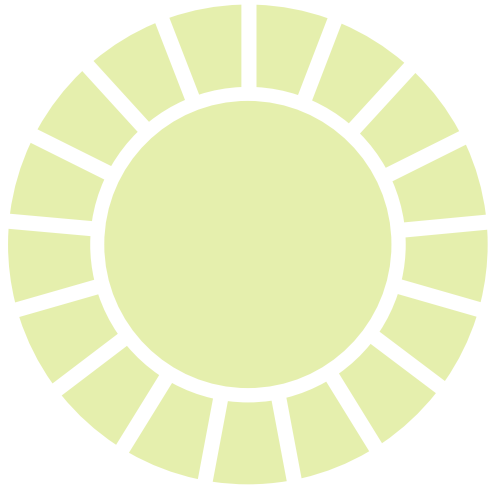


## Prof. Dr. Alexander Bassen

Professor für Betriebswirtschaftslehre  
an der Universität Hamburg

Alexander Bassen ist seit 2003 Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Kapitalmärkte und Unternehmensführung, an der Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Bewertung nicht-finanzieller Informationen, Nachhaltigkeit, kapitalmarktorientierte Unternehmensführung und Corporate Governance.

Alexander Bassen ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.



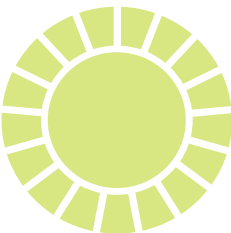


## Ulla Burchardt

Mitglied des Bundestages a. D.,  
freiberufliche Strategieberaterin

Ulla Burchardt, Diplompädagogin, ist freiberufliche Strategieberaterin und Dozentin für Kommunikationsmanagement. Mehr als zwei Jahrzehnte wirkte sie als direkt gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag. Geprägt durch den Strukturwandel in ihrer Heimat Dortmund und der Metropole Ruhr waren und sind ihre inhaltlichen Schwerpunkte Nachhaltige Entwicklung und Bildung, Forschung und Innovation. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ – diesem Credo ihres Engagements folgend war sie Mitbegründerin der Nachhaltigkeitsinstitutionen der Bundesregierung und verantwortlich für die Promotion des Bundestages für die Weltdekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“.

Ulla Burchardt ist stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums der TU Berlin, Gesellschafterin und wissenschaftliche Beirätin des IZT (Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung) Berlin und Vorsitzende des Fachausschusses Wissenschaft der Deutschen UNESCO-Kommission, Bonn. Seit November 2016 ist sie Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.





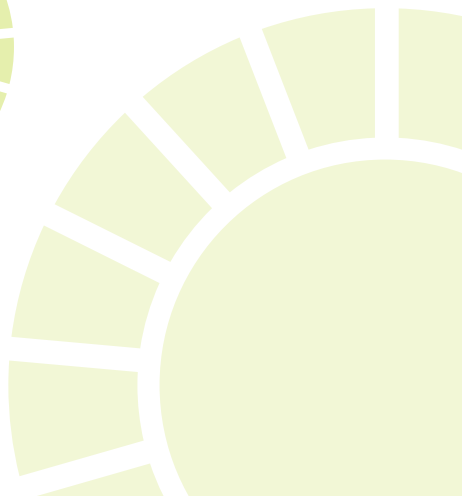
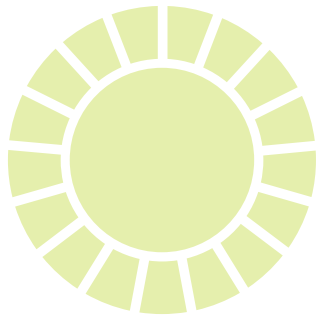
Vom RNE für die  
Mitarbeit kooptierte  
Sachverständige seit  
11/2017

## Prof. Dr. Gesche Joost

Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin, Leiterin des Design Research Lab

Prof. Dr. Gesche Joost, Jahrgang 1974, ist Professorin für Designforschung an der Universität der Künste Berlin und leitet das Design Research Lab (Forschungs- und Lehrprojekte zu den Themen Mensch-Maschine-Interaktion, zu Gender- und Diversity-Aspekten in der Technologie-Entwicklung sowie zur sozialen Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Partizipation). Sie ist die deutsche Digital-Botschafterin in der Initiative Digitale Champions der EU-Kommission. Frau Prof. Dr. Joost ist Mitglied im Sachverständigenrat für Verbraucherfragen der Bundesregierung.

Im Rat für Nachhaltige Entwicklung befasst sie sich mit dem Thema „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“.





## Alexander Müller

Beigeordneter Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) a. D., Staatssekretär BMVEL a. D.

Alexander Müller, Diplom-Soziologe, ist Leiter einer globalen Studie des UN-Umweltprogramms über „The Economics of Ecosystems and Biodiversity for Agriculture and Food“ und Geschäftsführer von „TMG – Töpfer, Müller, Gaßner GmbH, ThinkTankforSustainability“. Von 2006 bis 2013 war er stellvertretender Generaldirektor der Abteilung Management natürlicher Ressourcen und Umwelt der Welternährungsorganisation (FAO) der Vereinten Nationen. Zuvor war er Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Von 2013 bis Januar 2016 arbeitete er als Senior Research Fellow im Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam. Alexander Müller ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.



Vom RNE für die  
Mitarbeit kooptierter  
Sachverständiger seit  
11/2017

## Dominik Naab

Ehem. Bundesvorsitzender der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg, Vorsitzender der Ringe deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände (bis 2018)

Dominik Naab (Jahrgang 1985) war bis Herbst 2018 Bundesvorsitzender der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg und dort für Nachhaltigkeit zuständig. Er hat Politische Wissenschaften, Öffentliches Recht und Geschichte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und an der Sciences Po in Paris studiert und sein Studium 2013 als Magister Artium abgeschlossen.

Dominik Naab engagiert sich in den bildungsbezogenen und den Jugendprojekten des RNE. Naab hat seine Wurzeln im Brombacher Pfadfinderstamm St. Josef. Im Juni 2012 wurde er von der Bundesversammlung der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg zum Bundesvorsitzenden gewählt und führte bis 2018 in einer Doppelspitze den größten katholischen Pfadfinderverband in Deutschland an.

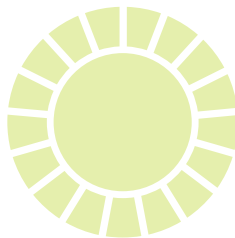


## Katherina Reiche

Hauptgeschäftsführerin des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU),  
Parlamentarische Staatssekretärin a. D.

Katherina Reiche, Diplom-Chemikerin, ist seit 2015 Hauptgeschäftsführerin des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU). Von 2009 bis 2013 war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Anschließend war sie Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Katherina Reiche ist ehrenamtliche Präsidentin des Bundesverbandes Öffentliche Dienstleistungen (bvö) sowie des Europäischen Verbandes der öffentlichen Arbeitgeber und Unternehmen (European Centre of Employers and Enterprises providing Public Services, CEEP). Seit November 2016 ist sie Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.





## Prof. Dr. Lucia A. Reisch

Professorin an der Copenhagen Business School,  
Vorsitzende Sachverständigenrat für Verbraucherfragen

Lucia Reisch ist Verhaltensökonomin, Professorin für interkulturelle Konsumforschung und europäische Verbraucherpolitik an der Copenhagen Business School sowie Gastprofessorin an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Sie ist Herausgeberin des internationalen „Journal of Consumer Policy“ und leitet aktuell mehrere deutsche und europäische Forschungsprojekte im Bereich Nachhaltige Entwicklung und Gesundheit. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Verbraucher- und Nachhaltigkeitspolitik, der empirischen Konsumverhaltensforschung (insbesondere nachhaltiges Konsumieren und Produzieren), der Verhaltensbasierten Regulierung sowie der Innovationsforschung.

Sie ist seit 2014 Vorsitzende des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen beim Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV), Mitglied im Bioökonomierat der Bundesregierung und seit 2010 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.





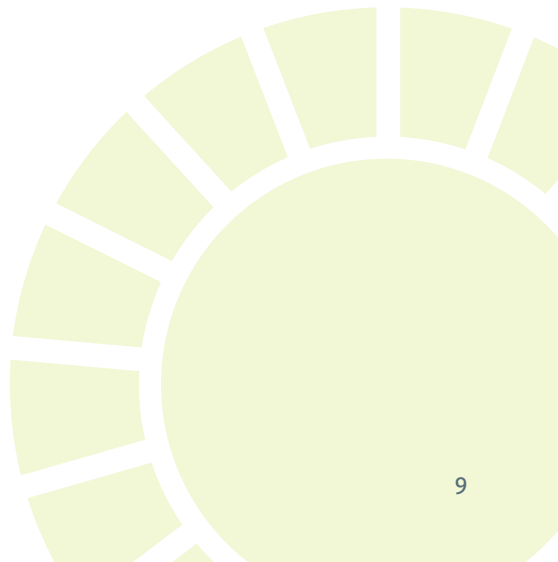
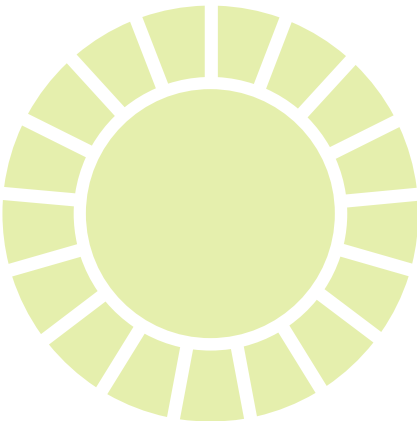
## Dr. Andreas Marcus Rickert

Vorstandsvorsitzender des gemeinnützigen  
Analyse- und Beratungshauses PHINEO AG

Vom RNE für die  
Mitarbeit kooptierter  
Sachverständiger seit  
11/2017

Dr. Andreas Rickert ist Vorstandsvorsitzender der PHINEO AG. Phineo analysiert und berät zu wirkungsvollem gesellschaftlichem Engagement. Zuvor war der studierte Molekularbiologe als Direktor in der Bertelsmann Stiftung und als Projektleiter bei der Unternehmensberatung McKinsey sowie als Senior Specialist bei der Weltbank tätig.

Im Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) engagiert sich Dr. Andreas Rickert für die Entwicklung des so genannten Impact-Investing (Investments in soziale Projekte mit messbaren Wirkungen) und seine Nutzbarmachung für Nachhaltigkeitsfragen.





## Dr. Werner Schnappauf

Senior Advisor der Bank of America Merrill Lynch in Deutschland/EMEA, Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz a. D., Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Industrie a. D.

Dr. Werner Schnappauf ist seit 2011 Senior Advisor der Bank of America Merrill Lynch in Deutschland/EMEA mit Schwerpunkt Erneuerbare Energien, Energie- und Klimafragen, Infrastruktur und Nachhaltigkeit. Der promovierte Jurist war von 1998 bis 2003 Bayerischer Staatsminister für Landesentwicklung und Umweltfragen und von 2003 bis 2007 Bayerischer Staatsminister für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Anschließend war er Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Industrie e. V. (BDI) und Mitglied des BDI-Präsidiums.

Dr. Schnappauf ist Mitglied im Aufsichtsrat der Allianz Deutschland AG sowie Chairman des „Circle on Energy Law and Policy“ der Bucerius Law School in Hamburg. Seit November 2016 gehört er dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an.

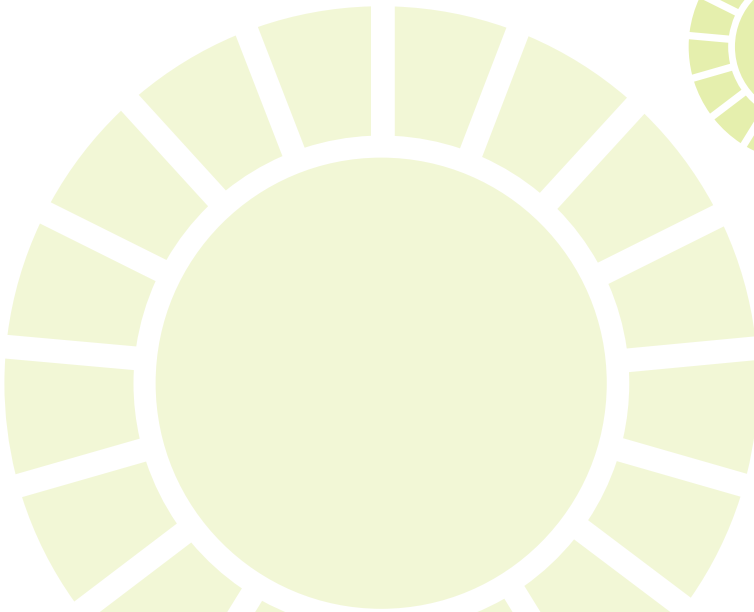
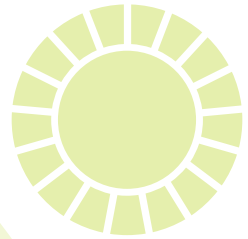


## Dr. Imme Scholz

Kommissarische Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn

Dr. Imme Scholz, Diplomsoziologin, ist kommissarische Direktorin des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn. Sie arbeitet seit über 20 Jahren zu verschiedenen Fragestellungen an der Schnittstelle von Umwelt und Entwicklung, u. a. zu Land- und Waldnutzung in Amazonien, nachhaltigem Konsum, Anpassung an den Klimawandel, der Rolle von Entwicklungspolitik bei der Förderung der Umweltkooperation.

Imme Scholz ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Seit 1996 ist sie Mitglied der Kammer für nachhaltige Entwicklung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).



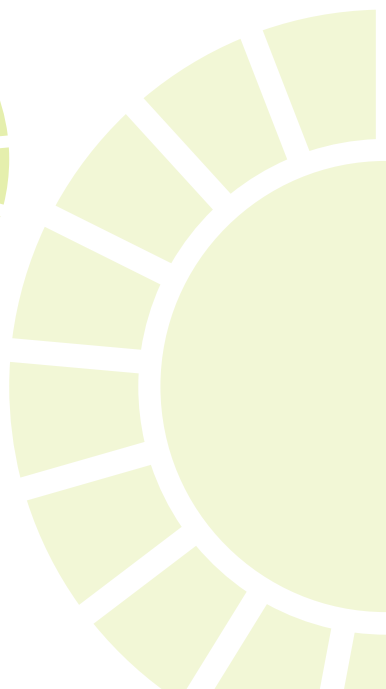
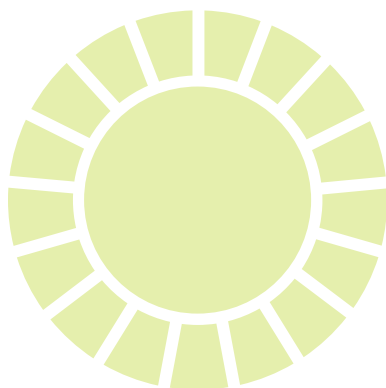


## Prof. Dr. Ulrich Schraml

Leiter der Abteilung Wald und Gesellschaft an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)

Ulrich Schraml ist Leiter der Abteilung Wald und Gesellschaft an der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg in Freiburg im Breisgau. Zuvor leitete er die Professur für Forst- und Umweltpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Seine Forschungsschwerpunkte liegen u. a. in den Bereichen Eigentum, Erholung und Gesundheit, Nachhaltigkeitsmanagement sowie der praktischen Konfliktregulierung in Bereichen wie Tourismus, Schutzgebiete, Artenschutz oder Jagd. Ulrich Schraml ist seit November 2016 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.





## Prof. Dr. Wolfgang Schuster

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart a.D.,  
Vizepräsident des Stuttgart Institute of Sustainability  
Stiftung e. V.

Wolfgang Schuster studierte Jura, promovierte in Zivilrecht und studierte anschließend an der École Nationale d'Administration (ENA) in Paris. Seine wichtigsten beruflichen Stationen führten ihn 1986 als Oberbürgermeister für sieben Jahre nach Schwäbisch Gmünd und danach nach Stuttgart, wo er bis Anfang 1997 vier Jahre als Bürgermeister für Kultur, Bildung und Sport und anschließend 16 Jahre lang als Oberbürgermeister tätig war.

Wolfgang Schuster ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Er ist u. a. Vorsitzender der European Foundation for Education, Ehren-Präsident des Rats der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) in Brüssel und Ehren-Vize-Präsident des kommunalen Weltverbandes „United Cities and Local Governments“ (UCLG) in Barcelona.



Vorsitzende  
des Rates

## Marlehn Thieme

Präsidentin der Welthungerhilfe, Vorsitzende des ZDF-Fernsehrates, Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Marlehn Thieme ist seit 2003 Mitglied des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland und seit 2004 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung. Von 2010 bis 2012 war sie stellvertretende Vorsitzende, seit 2012 ist sie die Vorsitzende des Rates und wurde 2013 und 2016 wiedergewählt. Von 1986 bis Ende 2013 arbeitete die Juristin bei der Deutsche Bank AG als Direktorin im Bereich Corporate Social Responsibility und als Mitglied des Aufsichtsrates.

Marlehn Thieme ist Aufsichtsratsvorsitzende der Bank für Kirche und Diakonie (KD-Bank) und Vorsitzende des ZDF-Fernsehrates. Sie ist Mitglied des Hightech-Forums, dem zentralen Beratungsgremium der Bundesregierung für Innovation, sowie der Nationalen Plattform Bildung für nachhaltige Entwicklung. Im November 2018 wurde sie durch die Mitgliederversammlung der Welthungerhilfe zur Präsidentin der Organisation gewählt.



### Stellvertretender Vorsitzender des Rates

## Olaf Tschimpke

Präsident des Naturschutzbund Deutschland (NABU)

Olaf Tschimpke, geboren am 02.12.1955 in Peine, absolvierte sein Studium der Geografie, Geologie, Bodenkunde, Landeskultur und Wasserwirtschaft in Gießen sowie der Wirtschaftswissenschaften an der FU Hagen. Vor seiner Tätigkeit beim NABU widmete er sich Forschungsarbeiten über Umweltprobleme und Fragen der umweltverträglichen Landnutzung in Sri Lanka und Tansania. Von 1995 bis 2001 war Olaf Tschimpke nebenberuflich als Lehrbeauftragter für das Fachgebiet Umweltpolitik an der Fachhochschule Hildesheim-Holzminde tätig. 1976 trat er in den DBV (später NABU) ein. 1985 wurde er Landesgeschäftsführer, im Jahr 2000 Vorsitzender des NABU Niedersachsen. Zum Präsidenten des Verbandes wurde er am 21. Juni 2003 in Kassel gewählt.

Seit 2004 ist Olaf Tschimpke Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Naturschutzgeschichte, Mitglied im Kuratorium der Michael-Otto-Stiftung, Mitglied im Kuratorium der Hanns R. Neumann Stiftung, sowie Mitglied im Aufsichtsrat des Wuppertal Institutes und Mitglied im ZDF-Fernsehrat.

Er ist seit Juni 2010 Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung. Am 29. Februar 2012 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rates gewählt.

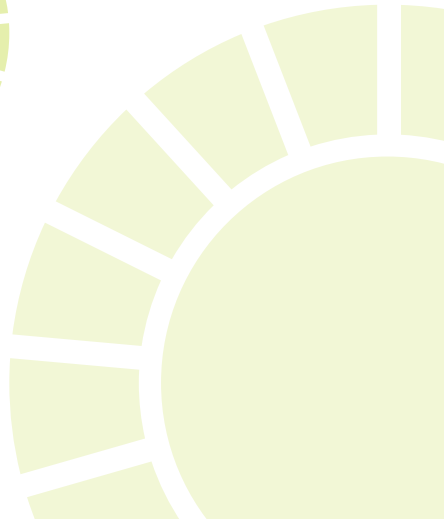
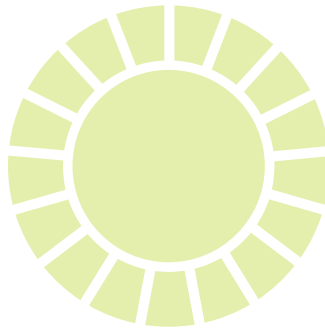


## Prof. Dr. Hubert Weiger

Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND)

Hubert Weiger ist seit 2007 Vorsitzender des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V. (BUND). Seit 1994 ist er Honorarprofessor für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung an der Universität Kassel und seit 2002 Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München. Er ist ordentliches Mitglied des Obersten Naturschutzbeirates beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit sowie Vorstandsmitglied des AgrarBündnis e. V.

2010 erhielt er den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz). Hubert Weiger ist seit 2013 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung.







## Heidemarie Wieczorek-Zeul

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung a. D., Vizepräsidentin der Freunde des Globalen Fonds Europa

Heidemarie Wieczorek-Zeul war von 1998 bis 2009 Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und Gouverneurin der Weltbank. Sie gehörte außerdem als Abgeordnete von 1987 bis 2013 dem Deutschen Bundestag an. Während ihrer gesamten Karriere war sie eine Verfechterin für die Gesundheit von Frauen und Mädchen sowie für die Belange der Betroffenen von HIV/Aids und setzte sich auch im Rahmen ihrer Regierungsämter für diese Themen ein. Vor ihrer Zeit als Ministerin war Heidemarie Wieczorek-Zeul Abgeordnete des Europaparlaments (1979–1987), wo sie sich als Mitglied des Auswärtigen Ausschusses auf Fragen des Außenhandels und Europäischer Entwicklungspolitik konzentrierte. Sie war außerdem von 1993 bis 2005 stellvertretende Bundesvorsitzende der SPD.

Sie ist Vizepräsidentin der Freunde des Globalen Fonds Europa und Mitglied des Aufsichtsrates der International Partnership for Microbicides (IPM). Seit November 2016 gehört sie dem Rat für Nachhaltige Entwicklung an.



# ZUKUNFT ZUR HEIMAT MACHEN

19. JAHRESKONFERENZ

